

Herleitung Einsparungsbedarf bis 2025 (Liquiditätsbedarf)

Stand: 27.06.2022  
Bearbeitung: Schellhardt (D5)

Ausgangspunkt

Es wird von der fortgeschriebenen Ertrags- und Aufwandsplanung in der Gliederung und Logik des Wirtschaftsplans ausgegangen. Enthalten sind alle Ertrags- und Aufwandssteigerungen bis zum Zeitpunkt des Bekanntwerdens der Globalen Minderausgabe 2022. Insbesondere sind die Personalkostensteigerungen durch die Erhöhung der Familenzuschläge für verbeamtete Personen sowie alle bekannten Tarif- und Besoldungssteigerungen einschließlich Coronasonderzahlung enthalten. Betrachtet wird die Entwicklung der Finanzmittelbestände an Landes- und Bundesmitteln.

Zielgröße Mindestfinanzmittelbestand

Als Einsparungsziel ist es nicht ausreichend, dass ein Finanzmittelbestand von Null angestrebt wird. Nicht unerhebliche Beträge sind zweckgebunden und können nicht beliebig zur Deckung von Defiziten herangezogen werden., z.B. zweckgebunden zugewiesene Mittel und durch Übertragungsregelungen gebundene Liquidität. Es ist hierfür und für unvorhersehbare Ereignisse ein positiver Zahlungsmittelbestand anzustreben. Eine Untersetzung des Betrages findet sich im gesonderten Tabellenblatt "Herleitung Mindestfinanzmittelbestand".

	2022	2023	2024	2025
Annahme Mindestfinanzmittelbestand (TEUR)	2.980,0	2.780,0	2.950,0	3.130,0

Zeilen Nr.	Angaben in TEUR	Ist	Plan				Stand	Stand	Bemerkungen
		2021	2022	2023	2024	2025	27.06.2022	31.05.2022	
1	Finanzmittelbestand Periodenende vor GMA	19.824,6	9.749,2	2.628,4	488,0	- 1.330,8	- 1.330,8	- 1.330,8	Finanzmittelbestände zum Jahresende vor GMA und nochmaligen Mehrkosten Forschungskosten
2	Liquiditätslücke zum Mindestfinanzmittelbestand	-	-	151,6	2.462,0	4.460,8	4.460,8	4.460,8	aufwachsende Liquiditätslücke zum definierten Mindestfinanzmittelbestand (s. gesondertes Blatt)
3	Liquiditätsminderungen								
4	Globale Minderausgabe	-	- 2.729,8	- 1.375,0	-	-			GMA für 2022 und 2023 (2023: Schätzwert)
5	Mehrkosten Forschungsbau	-	-	- 2.000,0	-	-			Mehrkosten Forschungsbau, Stand: 01.04.2022
6	Liquiditätserhöhungen								
7	SIB-Mittel Tenure-Track-Professuren	-	700,0	-	-	-			
7a	Zusatzmittel Forschungsbau (Mittel TMWWDG)	-	700,0	-	-	-			mündliche Zusage StS Feller (UR-Sitzung am 17.06.2022)
8	Finanzmittelbestand Periodenende		8.419,4	- 2.076,4	- 4.216,8	- 6.035,6	- 6.035,6	- 6.735,6	Finanzmittelbestände zum Jahresende Liquiditätserhöhungen und -minderungen
9	Liquiditätslücke zum Mindestfinanzmittelbestand		-	4.856,4	7.166,8	9.165,6	9.165,6	9.865,6	aufwachsende Liquiditätslücke zum definierten Mindestfinanzmittelbestand vor Einsparungen
	liquiditätswirksame Maßnahmen zur Aufwandsreduktion								
							Summe Maßn. 2022-2025	Summe Maßn. 2022-2025	
10	Personalaufwand zentrale Stellen (Pers. Technik/Verwaltung)		273,6	349,5	459,9	615,6	1.698,6	1.532,1	
11	Qualifikationsstellen		355,7	999,3	1.232,9	649,9	3.237,8	3.895,1	Annahme: Stellen, die 2022 und 2023 auslaufen f. 24 Monate unbesetzt, Änderungen und Verschiebungen durch vereinzelte Vertragsverlängerungen möglich
12	Wissenschaftsförderung		345,2	514,8	694,8	865,5	2.420,2	2.420,2	Untersetzung gemäß Zuarbeit FuN
13	Erwerbungetats Bibliotheken		240,0	290,0	290,0	290,0	1.110,0	1.110,0	Fortschreibung der beschlossenen Maßnahmen ab 2022 bis 2025
14	Lehraufträge - Prüfen/Konsolidieren Angebote		30,0	60,0	60,0	60,0	210,0	210,0	Untersetzung ausstehend, insb. Studium Fundamentale/Angebote Sprachenzentrum
15	Zentrale Beschaffungen		30,0	50,0	50,0	50,0	180,0	180,0	zentrale Möbelbeschaffung und IT-Ausstattung
16	Reduzierung des Sachaufwands an Fakultäten/wiss. Einrichtungen		200,0	200,0	200,0	200,0	800,0	800,0	Budgetkürzung muss deutlich höher erfolgen um einen Liquiditätseffekt zu erzeugen
17	weitere Reduzierung Personalkostenbudget MWK		50,0	50,0	-	-	100,0	100,0	Beträge 2024-2025: Ergebnisse AG zur Strukturentwicklung abwarten
18	Einsparung bei Vertretung von Professuren		48,2	46,3	50,5		145,0	-	
19	Aussetzen besondere Leistungsbezüge 2022 und 2023		-	33,4	33,4	33,4	100,3	100,3	Annahme: Reduzierung des Umfangs auf 1/3 im Jahr 2022 (Auswirk. ab 2023), Entscheid. zu Folgejahren später
20	Summe Einsparungen		1.572,7	2.593,3	3.071,5	2.764,4	10.001,9		
21	Finanzmittelbestand Periodenende nach Einsparung		9.992,1	2.089,6	3.020,7	3.966,4			erwarteter Finanzmittelbestand zum Jahresende nach liquiditätswirksamen Einsparungen
22	Liquiditätslücke zum Mindestfinanzmittelbestand		-	690,4	-	-			verbleibende Liquiditätslücke zum jeweiligen Jahresende bis zum Mindestfinanzmittelbestand

## Herleitung Mindestfinanzmittelbestand

Zeilen-Nr.	Angaben in TEUR	2022	2023	2024	2025	Bemerkungen
	<u>Gebundene Liquidität</u>					
1	Übertragung Budgetreste Fakultäten und Einrichtungen	750,0	500,0	500,0	500,0	Basis: Übertrag 2021 -> 2022 bei 15%
2	zweckgebundene Mittel (SIB, ZSL/HSP, Bau,...)	600,0	600,0	600,0	600,0	mehrfähriger Mittelwert
3	Verwahrung vereinnahmte Versorgungsanteile	30,0	130,0	250,0	380,0	Verwahrung insbesondere für TT-Professuren
4	Berufungs- und Bleibezusagen	600,0	500,0	500,0	500,0	Reduzierung um den Einbehalt 2022
<b>5</b>	<b>Summe gebundene Finanzmittel</b>	<b>1.980,0</b>	<b>1.730,0</b>	<b>1.850,0</b>	<b>1.980,0</b>	
6	<u>freie Reserven</u>	1.000,0	1.050,0	1.100,0	1.150,0	ca. 2% Vereinbarungsbudget RV V
<b>7</b>	<b>Mindestfinanzmittelbestand</b>	<b>2.980,0</b>	<b>2.780,0</b>	<b>2.950,0</b>	<b>3.130,0</b>	

Verknüpfung zur mittelfristigen Budgetplanung:

Die Mindestliquiditätsreserve kann als Differenz der zweckgebundenen Budgetreste (Zeile 41) und nicht in Anspruch genommenen Budgetanteilen (Zeile 38) gesehen werden. Abweichungen zur Budgetplanung vom 16.03.2022 ergeben sich auf Grund der Aktualisierung der Annahmen und Werte.

Bsp. für 2025:

zweckgebundene Budgetreste (Liquiditätsbedarf)	4.000 TEUR
nicht in Anspruch genommene Budgetanteile (nicht benötigte Liquidität)	400 TEUR
Mindestfinanzmittelbestand	3.600 TEUR